

[30763.] Ein Musikaliengehilfe, 24 Jahre alt, der zuletzt in einem der größten Sortimente Berlins thätig war, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, per 1. Octbr. d. J. anderweitiges Engagement. Offerten sub S. 54. an die Exped. d. Bl.

[30764.] Für einen jungen, militärfreien Mann, der in einem frequenten norddeutschen Sortimentsgeschäft seine Lehrzeit beendigte, jetzt in einem süddeutschen Sortiment conditionirt und mit guten Empfehlungen versehen ist, wird unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in Italien, Oesterreich oder der Schweiz gesucht. Der Betreffende hat Gymnasialbildung, besitzt die für den Umgang nöthigen Kenntnisse der franz. Sprache, spricht auch etwas englisch und italienisch. Gef. Offerten unter E. S. # 1. postlagernd Stuttgart.

[30765.] Ein verheiratheter junger Mann, der seit 16 Jahren im Buchhandel thätig, und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht seine jetzige Stellung mit einer andern in einem größeren Verlagsgeschäfte, womöglich in Süddeutschland, zu vertauschen.

Gef. Offerten unter A. # 44. befördert die Exped. d. Bl.

[30766.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, Buch- und Musikalienhändler, gegenwärtig in einer Universitätsstadt thätig, sucht, gestützt auf nur gute Empfehlungen, zum 1. Oct. d. J. Stellung. Gef. Offerten sub B. M. 11. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[30767.] Ein dem Buchhandel seit 7 Jahren angehöriger junger Mann, der in den angesehensten, mit Verlag verbundenen Sortimentsgeschäften Deutschlands und Oesterreichs thätig war und welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht zum 1. October d. J., ev. früher oder später, Stellung in einem Verlagsgeschäfte Deutschlands.

Da Suchender die Absicht hat, sich binnen Jahresfrist zu etabliren, würde er eine Stellung bevorzugen, in welchem ihm Gelegenheit geboten würde, später den Verlag ganz oder theilweise käuflich zu erwerben.

Gef. Offerten bitte direct sub P. M. an die fgl. Hofbuchhandlung von H. Burdach in Dresden zu senden.

[30768.] Ein junger Mann, 21 Jahre alt, welcher seine Lehrzeit in einer Buch- und Musikalienhandlung beendet und als Gehilfe in größeren Handlungen thätig gewesen, sucht zum 1. October Stellung.

Gute Referenzen stehen ihm zur Seite. Offerten bittet man unter G. H. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[30769.] Für einen wissenschaftlich gebildeten jungen Mann von 24 Jahren, der französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, suche ich zur Ausbildung in unserem Berufe eine passende Stelle unter günstigen Bedingungen. Der Betreffende arbeitet bei mir seit einem halben Jahre, und kann ich denselben auf das beste empfehlen.

Rud. Koch's Hofbuchhdlg. in Brandenburg a/S.

[30770.] Ein junger Mann, Sohn eines Buchhändlers, der soeben seine Lehre verlassen, sucht eine Gehilfenstelle und würde event. auch einige Monate als Volontär eintreten.

Gef. Offerten sub E. G. nimmt J. Noiriel in Straßburg entgegen.

## Bermischte Anzeigen.

### [30771.] Ausstellung von Gartenbau-, forst- u. land- wirthschaftlichen Werken zu Liegnitz.

Mit der, während der Anwesenheit Sr. Maj. d. dtsh. Kaisers, vom 12—20. Septbr. stattfindenden Garten- und Ackerbau-Ausstellung ist eine Ausstellung von Werken über Gartenbau-, Forst- und Landwirthschaft, Gartenplänen, Zeichnungen, Photographien und Farbdruken von Blumen, Früchten und landwirthschaftlichen Gegenständen verbunden.

Da mir vom Vorstand des Garten- und Ackerbau-Vereins hier selbst dieser Zweig der Ausstellung übertragen wurde, ersuche ich die Herren Verleger, welche gewillt sind, die Ausstellung zu bescheiden, bezügliche zur Ausstellung geeignete Werke u. spätestens bis 1. Sept. mir entweder direct pr. Post, pr. Eilgut oder via Leipzig mit Bezeichnung „Eilgut“ zugehen zu lassen. — Das Unverkaufte wird nach der Ausstellung sofort franco remittirt, sowie für das Verkaufte Zahlung geleistet. — Für etwa entstehende Schäden wird vom Vorstand genannten Vereins, sowie von mir Entschädigung garantirt. — Der Sendung bitte eine einfache Factur beizulegen.

Indem ich die Herren Verleger um recht zahlreiche Betheiligung höflichst ersuche, zeichne  
Hochachtungsvoll  
Liegnitz, 10. August 1875.

Herm. Kátay.

### [30772.] Inserate

finden weite und wirksamste Verbreitung durch

#### „Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben

von

Paul Lindau.

— Auflage 6500. —

Die *Gebühren* betragen 30 Pf. netto baar für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch *Beilagen* werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im August 1875.

Georg Stilke.

[30773.] G. Niese in Saalfeld i/Th. empfiehlt

#### Geschäftsbücher für Buchhändler.

Vorzügliches Papier ohne Surrogate — dauerhafte Einbände — Druck und Liniatur sauber.

Preisverzeichnis mit Musterbogen gratis und franco.

Bücher nach jedem beliebigen Schema werden sofort angefertigt und billigst berechnet. Bei Einrichtung neuer und Veränderungen in der Buchhaltung bereits bestehender Geschäfte übernehme die Lieferung sämtlicher Bücher unter den coulantesten Bedingungen.

**Emrik & Binger,**  
Lithograph.-artist. Anstalt und Kunst-  
[30774.] Verlagshandlung  
in  
Haarlem.

Prämiirt mit Medaille in  
Brüssel 1861, Haarlem 1861, Amsterdam  
1866, Paris 1867, Arnheim 1868,  
Gröningen 1869, Wien 1873.

Wir empfehlen den Herren Verlegern in Deutschland unser mit Dampfschnellpressen versehenes Institut, und sichern wir gute Ausführung bei soliden Preisen zu. Proben unserer Leistungen sind durch unseren Commissionär, Herrn Wilhelm Opetz in Leipzig zu beziehen.

### [30775.] Die Inseraten-Pacht

des

„Kladderadatsch“,  
„Berliner Tageblatt“  
(Tägliche Auflage 35,800 Exempl.),  
„Fliegende Blätter“,  
„Militär-Wochenblatt“,  
„Illustrierte Jagdzeitung“

und vieler anderer wichtiger Zeitschriften ist bekanntlich der unterzeichneten Firma vertragsmäßig  
ausschließlich

übertragen und ist dieselbe daher in der Lage, die

höchsten Rabatte

bei großen Ordres zu gewähren.

Leipzig, Grimm. Str. 2.

Rudolf Mosse.

[30776.] Zu wirksamer Ankündigung von Werken aus dem Gebiete der jüdischen, exegetischen und orientalistischen Literatur empfehlen wir die in unserem Verlage bereits im 24. Jahrgang erscheinende:

#### Monatschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums,

begründet vom verstorb. Rabbiner, Seminar-Director Dr. B. Frankel, fortgesetzt von Prof. Dr. Graetz.

Jährlich 12 Hefte.

Insertionspreis für die durchlaufende  
Petit-zeile 30 Pf. mit 25 %.

Verlegern jüdischer Festpredigten empfehlen wir beim Herannahen der hohen jüdischen Feiertage das nächste im September erscheinende Heft als ganz besonders geeignet und wirksam, da unser Blatt namentlich in den Kreisen der Rabbiner und Lehrer verbreitet ist.

Breslau.

H. Stutsch, Verlagsbuchhdlg.

#### Verlags-Kataloge.

[30777.]

S. Bidel in New-York ersucht die Herren Verleger um deren neueste Verlags-Kataloge in doppelter Anzahl.